

# Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

SDG 8 fordert die Trennung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung sowie die Schaffung einer zukunftsfähigen Wirtschaft, die gesellschaftlichen Wohlstand mit Teilhabe aller Menschen garantiert.

Das alte Bauernhaus, in dem nun das BUND-Zentrum für Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit entsteht, wurde und wird renoviert und das Gebäude weitestgehend erhalten, statt es abzureißen und einen Neubau zu errichten. Damit wird zum nachhaltigen Erhalt von historischer Bausubstanz beigetragen.



Zudem setzt sich der BUND Saar bisher und zukünftig auch über Haus Eckert für ein ökologisch sinnvolles Wirtschaften ein.



Dazu gehört auch der Einsatz für den Erhalt der durch Artenvielfalt geprägten Landschaften (Wiesen, Wälder), vor allem durch Aufklärungsarbeit und Landschaftspflegemaßnahmen, aber auch für mehr Biodiversität in Gebieten der Artenarmut.

Dadurch steigt ihre Attraktivität für den sanften Tourismus, besonders Öko- und Wandertourismus, samt der Arbeitsplätze in dieser Branche sowie deren Funktion als Naherholungsgebiet für Einheimische. Des Weiteren hat der BUND Saar mehrere hauptamtliche Mitarbeitende und unterstützt das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) im Saarland mit einer bzw. zwei FÖJ-Stellen, von denen mindestens eine eventuell zukünftig im Haus Eckert angesiedelt ist. Innerhalb des FÖJ haben die Freiwilligen auch die Möglichkeit zur Umsetzung eines eigenen Projekts.